

Start der Vogelbeobachtung

Projekt Landesbund bietet an der Iller Führungen an

Allgäu Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) startet mit familienfreundlichen Führungen zur Vogelbeobachtung an der Iller in die neue Saison.

Entlang des Flusses sind sechs Vogelbeobachtungspunkte mit einer zwei Meter hohen Holzfeder gekennzeichnet. An der Iller in Oberstdorf, Fischen, Seifen (bei Immenstadt), Kempten, Altusried und

Lautrach finden nun wieder bis Ende Oktober zwei Mal im Monat Führungen statt. Es gibt Sonntagstermine für Frühaufsteher ab 6.30 Uhr und Donnerstagabendtermine.

Für die Beobachtungen stellt der LBV allen Teilnehmern Taschenferngläser zur Verfügung. Zusätzlich kommen ein Miniplayer für Vogelstimmen und Anschauungsmaterialien bei den Führungen zum Ein-

satz. Neben den beteiligten Gemeinden wurde das Projekt vor allem über die europäischen Leader-Mittel gefördert, betont Ethelbert Babl, Leader-Manager am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten. Eine Broschüre mit Infos und Terminen kann unter (08331) 901182 angefordert werden. Nächster Exkursionstermin: Donnerstag, 17. April. (az)



Auch für viele Kinder kann das Thema Vogelbeobachtung im Allgäu interessant sein.

Foto: Landesbund für Vogelschutz